

1. Bezirksklasse Herren Gruppe 08

TSV Barrien : TuS Varrel
Samstag, 18.11.2023, 15:30 Uhr

Boland beendet mit Sieg das Spiel

Im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 08 traf der TSV Barrien am vergangenen Samstag im 8. Saisonspiel auf den TuS Varrel. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Garant für diesen Auswärtssieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte Ferdinand Boland. Bemerkenswert war, dass der TSV Barrien diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Keinen Punkt beisteuern konnten Wunderlich / Meyer im Spiel gegen Schwarzbach / Rautenberg, das 0:3 verloren ging. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Grabsch / Lemcke wurden Drösemeyer / Holle unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Kühn / Boland waren anschließend die Gastgeber Traemann / Skowronek. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Traemann / Skowronek mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Beim 11:6, 11:7, 12:10 gegen Lars Schwarzbach fand Hendrik Wunderlich von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Karsten Meyer bei seinem 3:1 gegen Peter Grabsch doch überlegen. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Die richtige Taktik hatte Carsten Drösemeyer beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Michael Rautenberg von Beginn an. Nichts auszurichten hatte daraufhin Michael Traemann beim 6:11, 8:11, 7:11 gegen Klaus Lemcke, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Sven Skowronek in seinem Einzel gegen Ferdinand Boland etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Was war das für eine Aufholjagd! Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Jürgen Holle und Ralph Kühn, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kühn mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Recht kurzen Prozess machte indessen Hendrik Wunderlich beim 11:7, 11:9, 11:3 mit Peter Grabsch. Da gab es nichts zu rütteln. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Wunderlich nun bei 6:7, während Grabsch bislang 6 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Zwar brachte Lars Schwarzbach Karsten Meyer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Karsten Meyer mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Meyer nun bei 9:5, während Schwarzbach bislang 4 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Die siegbringende Taktik fehlte nachfolgend Carsten Drösemeyer bei seiner 0:3-Niederlage gegen Klaus Lemcke ab dem Start und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Diese Niederlage war gleichzeitig die 6. für Drösemeyer seit Beginn der Saison, während ihm bislang 6 Siege gelangen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Nach einem Erfolg für Michael Traemann sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Michael Rautenberg letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Rautenberg mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Sven Skowronek gegen Ralph Kühn. Da war final wirklich nichts zu holen. Wie überlegen der Sieg ausfiel wird dadurch

unterstrichen, dass Skowronek im gesamten Match nur 5 Punktgewinne gelang. Auf Messers Schneide stand das Match zwischen Jürgen Holle und Ferdinand Boland, bevor sich der Gastspieler mit 8:11, 14:12, 11:9, 8:11, 9:11 durchsetzte und Holle ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Boland mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Barrien nun ein Punktekonto von 6:10 Punkten auf, während der TuS Varrel vor dem nächsten Spiel, das am 24.11.2023 gegen den TTC Haßbergen ansteht, 7:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Barrien bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.11.2023 gegen den SSV Pennigsehl-Mainsche.

Statistik:

TSV Barrien

Doppel: Wunderlich / Meyer 0:1, Drösemeyer / Holle 0:1, Traemann / Skowronek 1:0

Einzel: H. Wunderlich 2:0, K. Meyer 2:0, C. Drösemeyer 1:1, M. Traemann 0:2, S. Skowronek 0:2, J. Holle 0:2

TuS Varrel

Doppel: Grabsch / Lemcke 1:0, Schwarzbach / Rautenberg 1:0, Kühn / Boland 0:1

Einzel: P. Grabsch 0:2, L. Schwarzbach 0:2, K. Lemcke 2:0, M. Rautenberg 1:1, R. Kühn 2:0, F. Boland 2:0